Baden-Württemberg
profitiert!
WWW.EUROPA-BW.DE

Darum geht's:

Baden-Württemberg profitiert in zahlreichen Bereichen unmittelbar von Förderprogrammen der Europäischen Union. Allein in den Jahren 2014 bis 2020 wird die EU rund 5 Milliarden Euro in Baden-Württemberg investieren. Europa unterstützt damit Projekte in vielen Bereichen: bei Forschung und Innovation genauso wie bei der Entwicklung ländlicher Räume, beim Austausch von Studentinnen und Studenten, Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schülern ebenso wie bei der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und beim Klimaschutz.

Diese Broschüre bietet einen kleinen Überblick über ausgewählte Projekte, eine breitere Auswahl von EU-Förderprogrammen im Land haben wir im Internet zusammengestellt: www.europa-bw.de

Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich. Sie finden sicher auch einige Beispiele aus Ihrer Region.

Stand: April 2019
Konzeption & Gestaltung: Stilanstalt . Agentur für Kommunikationsdesign, Druck: Druckhaus Stil, Titelbild: © Rawpixel / shutterstock.com

Baden-Württemberg
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA

HERAUSGEBER

Ministerium der Justiz und für Europa
Baden-Württemberg

Schillerplatz 4
70173 Stuttgart

Telefon 0711-279 0
Telefax 0711-279 2264
E-Mail poststelle@jum.bwl.de
Web www.justiz-bw.de

VERTEILERHINWEIS

Diese Informationsschrift wird von der Landesregierung in Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Anbringen parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

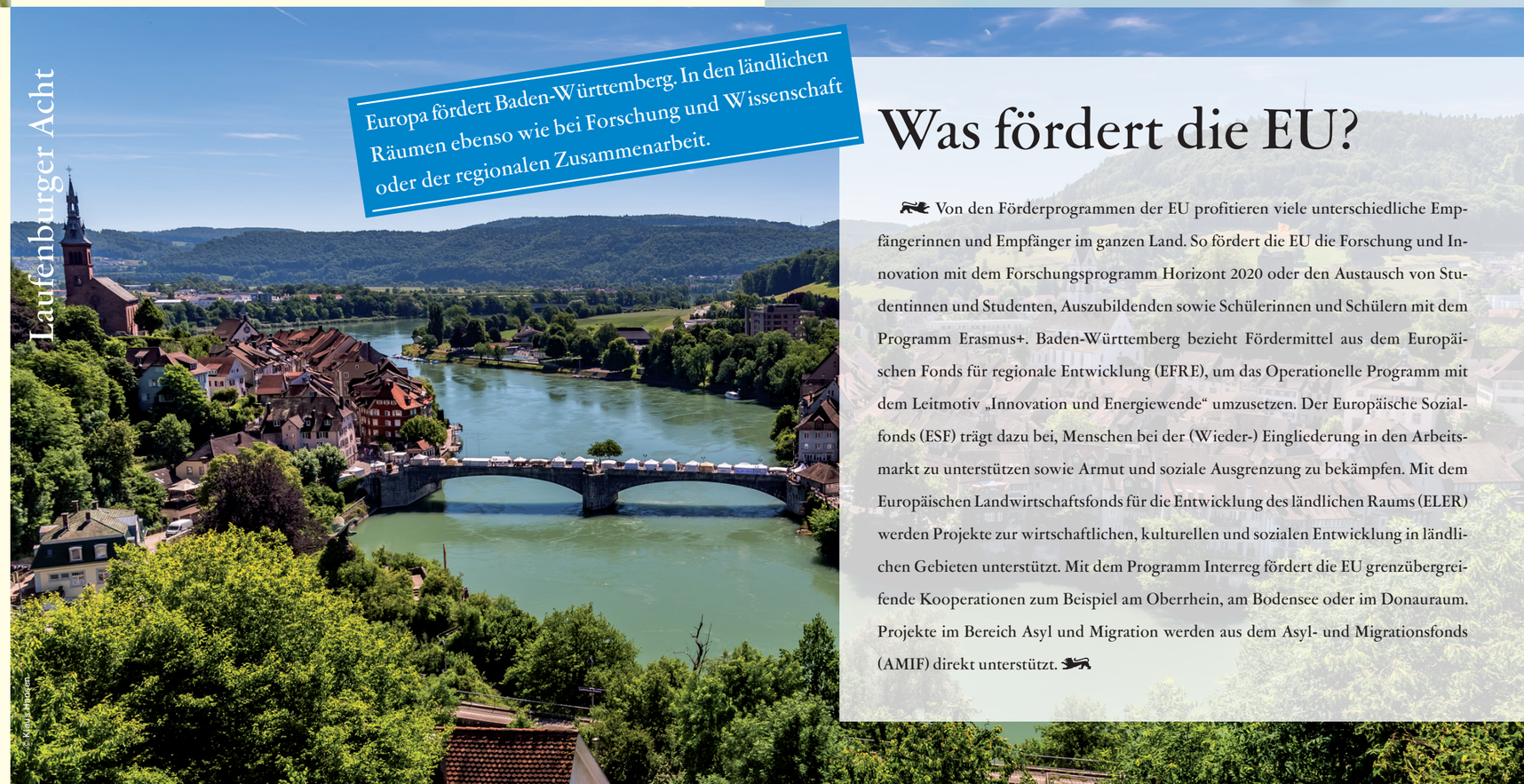
Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Erlaubt ist es jedoch den Parteien, die Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA

Baden-Württemberg
profitiert!
WWW.EUROPA-BW.DE

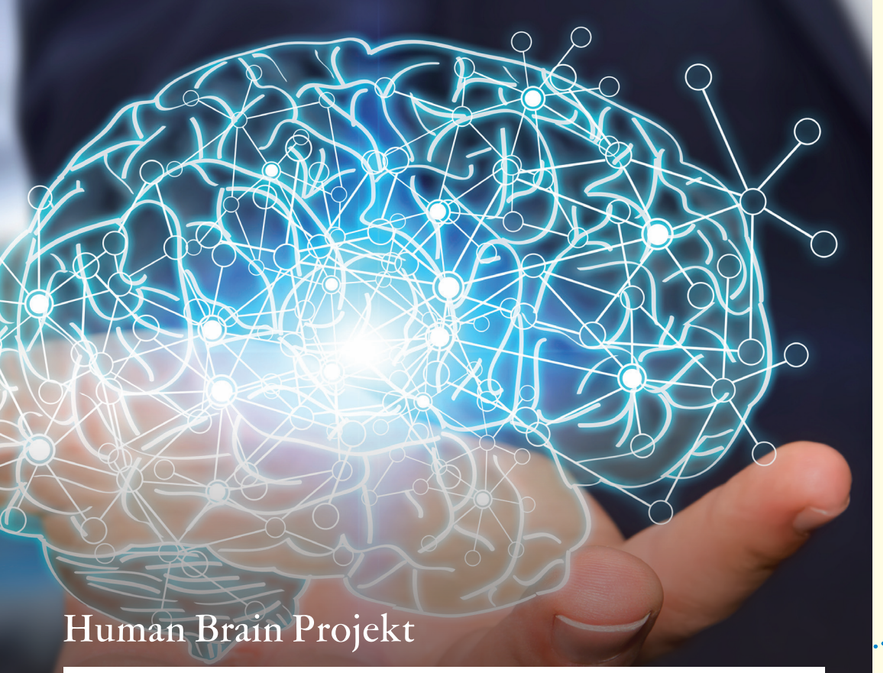
© Steve Debenport / istockphoto.com



Europa fördert Baden-Württemberg. In den ländlichen Räumen ebenso wie bei Forschung und Wissenschaft oder der regionalen Zusammenarbeit.

Was fördert die EU?

Von den Förderprogrammen der EU profitieren viele unterschiedliche Empfängerinnen und Empfänger im ganzen Land. So fördert die EU die Forschung und Innovation mit dem Forschungsprogramm Horizont 2020 oder den Austausch von Studentinnen und Studenten, Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Programm Erasmus+. Baden-Württemberg bezieht Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um das Operationelle Programm mit dem Leitmotiv „Innovation und Energiewende“ umzusetzen. Der Europäische Sozialfonds (ESF) trägt dazu bei, Menschen bei der (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen sowie Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen. Mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) werden Projekte zur wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung in ländlichen Gebieten unterstützt. Mit dem Programm Interreg fördert die EU grenzübergreifende Kooperationen zum Beispiel am Oberrhein, am Bodensee oder im Donauraum. Projekte im Bereich Asyl und Migration werden aus dem Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) direkt unterstützt.



© sdecoret / shutterstock.com

Human Brain Projekt

EU-Förderprogramm	Horizont 2020 und EFRE
Höhe der EU-Förderung	Horizont 2020: 4,7 Mio. Euro / EFRE: 9 Mio. Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Wie funktioniert unser Gehirn? Dieser Frage geht das mit Mitteln aus dem Forschungsprogramm „Horizont 2020" geförderte Projekt an der Uni Heidelberg nach. Der damit verknüpfte Neubau eines Forschungsgebäudes für das European Institute for Neuromorphic Computing (EINC) schafft noch mehr Platz für Spitzenforschung in Baden-Württemberg.

Brick stones – made in Europe

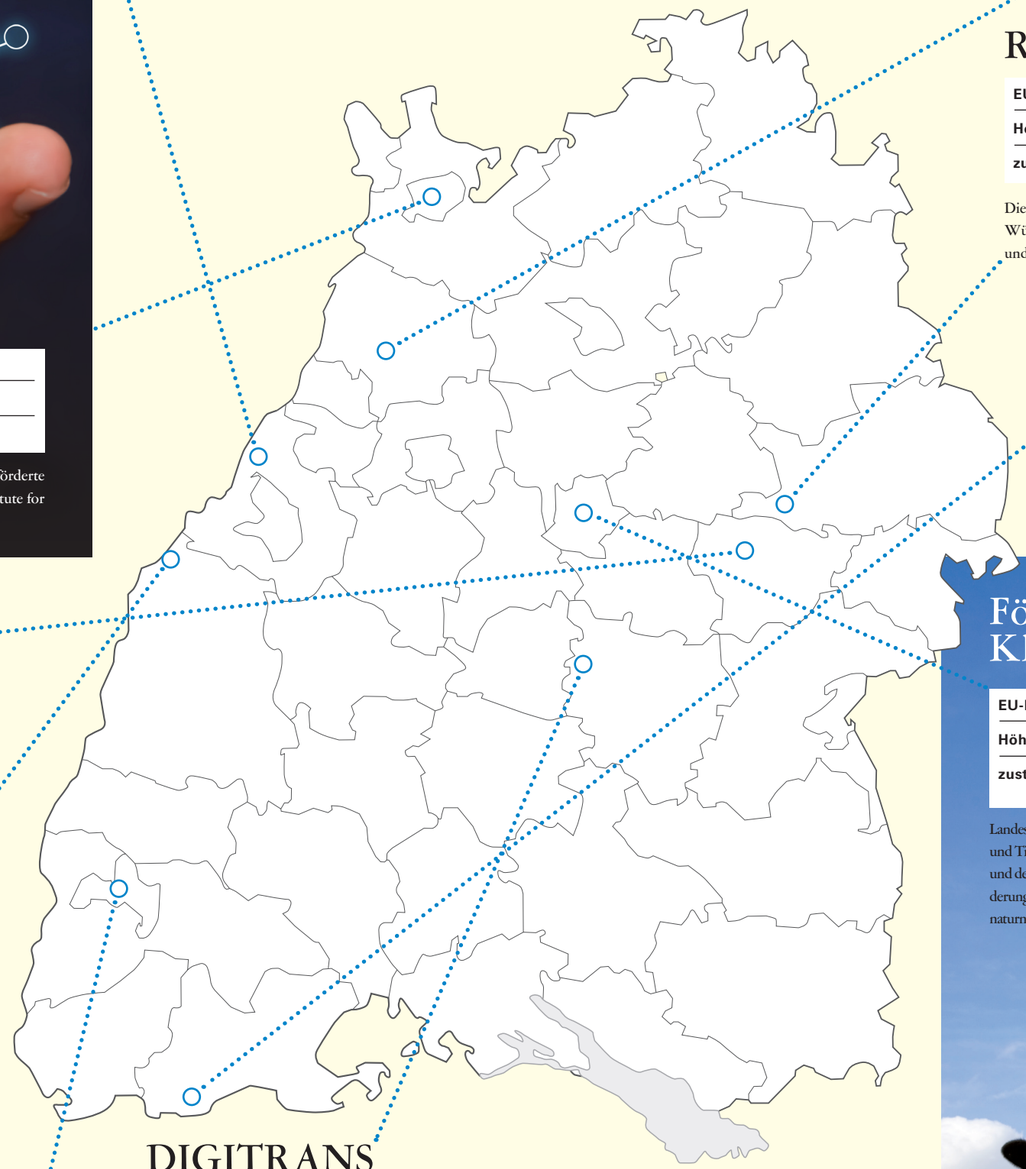
EU-Förderprogramm	Erasmus+, Leitaktion 2 - Strategische Schulpartnerschaft
Höhe der EU-Förderung	189.130 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Moderne Wohn- und Lebenskonzepte, erarbeitet von Schülerinnen und Schülern aus Rastatt und Partnerschulen in Italien, Griechenland, Rumänien, Schweden, Spanien und Österreich standen im Mittelpunkt von „Brick stones - made in Europe". Ziel war es, den Einfluss von Traditionen, Klimabedingungen und Rohstoffen auf Architektur und Wohnsituation sowie deren Auswirkung auf das persönliche und soziale Leben zu untersuchen.

Zeozweifrei unterwegs

EU-Förderprogramm	EFRE
Höhe der EU-Förderung	999.005 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Die flächendeckende Einrichtung von insgesamt über 40 kombinierten Carsharing- und Elektromobilitätsstationen in der Wirtschaftsregion Bruchsal fördert das Projekt „zeozweifrei unterwegs". Mit Mitteln der Europäischen Union treibt Baden-Württemberg damit die Elektromobilität auch regional voran.



Rückkehrkooperation Württemberg

EU-Förderprogramm	AMIF
Höhe der EU-Förderung	896.945,80 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Inneres, Migration und Digitalisierung

Die freiwillige Rückkehr von Flüchtlingen und Asylsuchenden unterstützt die Rückkehrkooperation Württemberg auch mit Mitteln der EU. Der Zusammenschluss von Beratungsstellen, freien Trägern und Behörden hilft den Menschen bei ihrer Rückkehr und sorgt für eine qualifizierte Beratung.

Laufenburger Acht

EU-Förderprogramm	Interreg A – Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
Höhe der EU-Förderung	1.470.420 Euro
zuständiges Ressort	Staatsministerium

Wandern über Grenzen hinweg unterstützt das Projekt „Laufenburger Acht". Neue Wege, moderne Beschilderungen und ein gemeinsames Tourismuskonzept sorgen dafür, dass die letzten Lücken im überregionalen Wandernetz entlang des Hochrheins geschlossen werden.

Agrigent 2020

EU-Förderprogramm	ESF
Höhe der EU-Förderung	1.083.750 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Soziales und Integration

„Agrigent" richtet sich an arbeitslose Menschen, die ohne fachliche und pädagogische Unterstützung kaum Chancen haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Es geht dabei um Landwirtschaft, Tierhaltung, Molkerei und Käserei sowie Haus- und Hofpflege.

Rheinübergang

EU-Förderprogramm	Interreg A Oberrhein
Höhe der EU-Förderung	2.968.000 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Verkehr

Der Rhein verbindet Frankreich und Deutschland und die Menschen am Oberrhein. Zwischen Gambsheim und Rheinau wird der Bau eines neuen Übergangs für Fußgänger und Radfahrer den Austausch über den Rhein hinweg weiter verbessern und zugleich einen Ort für Begegnung und Austausch schaffen.

Eucor: The European Campus

EU-Förderprogramm	Interreg A Oberrhein
Höhe der EU-Förderung	1.962.991 Euro
zuständiges Ressort	Staatsministerium, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Gemeinsam forschen und zusammen studieren – dafür sorgt Eucor, der Verbund der Universitäten am Oberrhein: 115.000 Studentinnen und Studenten sowie 15.000 Forscherinnen und Forscher in Basel, Freiburg, Karlsruhe, Mulhouse und Straßburg rücken auch dank der EU inzwischen enger zusammen.

DIGITRANS

EU-Förderprogramm	Interreg B Donau
Höhe der EU-Förderung	482.037,37 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Kleine und mittlere Unternehmen aus dem Donauraum bei den Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen, ist das Ziel dieses Projekts mit breiter baden-württembergischer Beteiligung. Dabei entstehen maßgeschneiderte Konzepte für Kleinunternehmen und Mittelstand aus Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Produktion.

Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl

EU-Förderprogramm	ELER
Höhe der EU-Förderung	25.602.500 Euro
zuständiges Ressort	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Landesweit viel erreichen will das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT): Erhalt und Pflege unserer Kulturlandschaft, Schutz des Klimas und der natürlichen Ressourcen, Erhalt und Verbesserung der Biodiversität sowie Förderung artgerechter Tierhaltung lauten die Ziele. Dabei geht es beispielsweise um die naturnahe Bewirtschaftung artenreicher Wiesen und den Erhalt der Artenvielfalt.

© Oligo22 / shutterstock.com